

Pulsnitzer Wochenblatt

Fernsprecher Nr. 18

Bezirks-Anzeiger

und Zeitung

Telegr.-Adr.: Wochenblatt Pulsnitz

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend.
Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendetwegen der Betrieb der Zeitung oder der Beförderungsanstalten hat der Bezirker keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder — auf Rückzahlung des Bezugspreises. — Vierteljährlich M 6.— bei freier Zustellung; bei Abholung vierteljährlich M 5.—, monatlich M 2.—, durch die Post abgeholt M 6.—.

Amts-Blatt

des Amtsgerichts, des Stadtrates zu Pulsnitz und der Gemeindeglieder des Bezirks.

Postcheck-Konto Leipzig 24 127. — Gemeinde-Konto 146.

Inserate sind bis vormittags 10 Uhr anzugeben. Die sechs mal gespaltene Beizeile (Moße's Zeilenmaß 14) 80 Pfg., im Bezirke der Amtshauptmannschaft 70 Pfg. im Amtsgerichtsbezirk 60 Pfg. Amtl. Beile M 2.40, 2.10 und 1.80. Refl. M 1.80 Bei Wiederhlg. Rabatt. Zeitanwender und tabellarischer Satz mit 25 % Aufschlag. Bei zwangsweiser Einziehung der Anzeigengebühren durch Klage oder in Konkursfällen gelangt der volle Rechnungsbetrag unter Wegfall v. Preisnachl. in Anrechnung.

Amtsblatt für den Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz
Geschäftsstelle: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265.

umfassend die Ortsgemeinden: Pulsnitz, Pulsnitz N. O., Bollung, Großröhrensdorf, Bretinig, Hauswalde, Dhorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Ober- und Niederlichtenau, Friedersdorf, Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Lichtenberg, Klein-Dittmannsdorf
Druck und Verlag von E. V. Försters Erben (Nuh. J. W. Mohr). Schriftleiter: J. W. Mohr in Pulsnitz.

Nummer 84.

Montag, den 7. Juni 1920.

72. Jahrgang

Ämtlicher Teil.

Auf Blatt 372 des hiesigen Handelsregisters ist am 24. März 1920 eingetragen worden:
Bankverein Bischofswerda Aktiengesellschaft Zweigstelle Großröhrensdorf.
Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft „Bankverein Bischofswerda, Aktiengesellschaft,“ mit dem Sitze in Bischofswerda.
Die Inhaber der Aktien der Aktiengesellschaft „Bankverein Bischofswerda, Aktiengesellschaft“ in Bischofswerda sind Inhaber der Firma.
Der Gesellschaftsvertrag ist erstmalig am 18. September 1890 festgestellt worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art.
Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt seit der letzten Erhöhung vierhunderttausend Mark in überhundert auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennwerte von je eintaufend Mark zerfallend.
Zu Mitgliedern des Vorstandes sind bestellt
a. der Bankdirektor **Alfred Gentschel** und
b. der Bankdirektor **Max Salzer**
beide in Bischofswerda.
Prokura für die Hauptniederlassung und die Zweigstelle ist erteilt dem Kaufmann **Walter Claus** in Bischofswerda. Er darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem Mitgliede des Vorstandes zeichnen und vertreten.
Pulsnitz, am 21. April 1920.
Amtsgericht.

Verkauf von
1a nordamerikanischem Schweineschmalz
findet im städtischen Freibankgebäude **Mittwoch, den 9. Juni 1920, 8 Uhr vorm.** bis 1 Uhr mittags und 8 bis 5 Uhr nachmittags statt.
Das Schmalz ist handelsfreie und erstklassige Ware. Die Abgabe erfolgt markentreu in beliebigen Mengen.
Geld ist abgezählt bereit zu halten. Gefäße oder Einpackpapiere sind mitzubringen.
Pulsnitz, am 7. Juni 1920.
Der Rat der Stadt.

Die städtischen Kollegien haben eine
Mietzins-Erhebung
beschlossen. Es gehen demzufolge den Hausbesitzern in diesen Tagen Vordrucke zu, die von den Mietern nach dem Stande am 1. d. M. auszufüllen sind.
Den Hausbesitzern wird zur Pflicht gemacht für ordnungsmäßige Ausfüllung Sorge zu tragen, die Vordrucke aber unterschrieben bis spätestens den 15. d. M. bei der Stadtsteuereinnahme wieder einzureichen.
Pulsnitz, am 7. Juni 1920.
Der Rat der Stadt.

Ergebnisse der Wahlen zum Deutschen Reichstag.

Wahlorte	Deutschnationale Partei Reichert		Deutsche Volkspartei Heinze		Deutsche Demokrat. Partei Kälz		Sozialdemokrat. Partei Buch		Unabhängige Sozialdemokrat. Partei Fleißner	
	1920	1919	1920	1919	1920	1919	1920	1919	1920	1919
Pulsnitz	268	228	579	77	429	907	532	947	240	14
Pulsnitz N. O.	129	68	30	5	85	106	368	597	238	—
Bollung	22	5	4	1	17	42	170	222	76	—
Dhorn	168	126	111	6	193	253	366	844	300	1
Lichtenberg	168	159	20	10	137	81	173	524	223	1
Großnaundorf	173	145	10	—	11	33	95	189	52	3
Mittelbach	22	34	23	—	3	2	12	37	17	—
Klein-Dittmannsdorf	34	63	2	2	48	16	10	50	23	—
Friedersdorf	121	106	15	2	15	45	74	126	34	—
Oberlichtenau	108	98	40	8	80	109	183	381	128	—
Niederlichtenau	30	32	2	1	8	8	41	85	94	—
Obersteina	111	92	25	3	40	81	82	331	119	2
Niedersteina	133	115	4	4	23	36	139	260	102	—
Weißbach	57	62	4	2	15	8	39	93	30	—
Großröhrensdorf	502	299	862	539	394	613	1473	2496	837	81
Bretinig	240	76	275	179	99	283	527	842	174	2
Hauswalde	145	59	50	55	60	181	128	277	57	1
Summa:	2431	1767	2056	894	1657	2804	4412	8301	2744	105

Außerdem wurden abgegeben Stimmen für Strieder (Zentrum) in Pulsnitz 5; für Zetkin (Kom.) in Dhorn 5, in Friedersdorf 4, in Großröhrensdorf 10, in Bretinig 5, in Hauswalde 2.

In **Ramenz-Stadt** wurden abgegeben Stimmen für Buch 1120, Heinze 1071, Fleißner 1015, Strieder 199, Reichert 701, Kälz 988, Hantscho (Lanf. Vp.) 11, Zetkin 2; in **Ramenz-Land** für Buch 7567, Heinze 4359, Fleißner 8568, Strieder 2173, Reichert 7064, Kälz 2516, Hantscho 821, Zetkin 39; in **Rönigsbrück-Stadt und -Land** für Buch 2024, Heinze 1807, Fleißner 280, Reichert 1878, Kälz 490, Strieder 8, Hantscho 6; in **Kadeberg** für Buch 1683, Heinze 743, Fleißner 2613, Strieder 118, Reichert 1400, Kälz 873, Hantscho 4, Zetkin 32; in **Bischofswerda** für Buch 854, Heinze 787, Fleißner 953, Reichert 684, Zetkin 110; in **Eitra** für Buch 148, Heinze 208, Fleißner 56, Strieder 5, Reichert 139, Kälz 147, Zetkin 4; in **Bausen-Stadt** Buch 3269, Heinze 4901, Fleißner 2287, Strieder 739, Reichert 2501, Kälz 2786, Hantscho 371, Zetkin 134; in **Bausen-Land** für Buch 10523, Heinze 7674, Fleißner 7552, Strieder 2657, Reichert 10493, Kälz 6398, Hantscho 4163, Zetkin 636; in **Arnsdorf** für Buch 327, Heinze 260, Fleißner 268, Reichert 277, Kälz 201, Zetkin 5.
In **Dresden** für Buch 91412 (1919: 154947), Heinze 66410 (56526), Fleißner 54316 (9638), Strieder 4393 (4771), Reichert 33768 (30409), Kälz 28694 (45750), Hantscho 81 (—), Zetkin 473 (—); in **Pirna** für Buch 908, Heinze 2374, Fleißner 2542, Strieder 211, Reichert 1064, Kälz 1193, Zetkin 896; in **Lößau** für Buch 2079, Heinze 1881, Fleißner 706, Strieder 84, Reichert 272, Kälz 1365, Hantscho 15, Zetkin 9; in **Pittau-Stadt** für Buch 3544, Heinze 3533, Fleißner 8378, Strieder 433, Reichert 909, Kälz 5981, Hantscho 4, Zetkin 231; in **Pittau-Stadt und -Land** für Buch 15376, Heinze 7034, Fleißner 12909, Strieder 2742, Reichert 5894, Kälz 13822, Hantscho 34, Zetkin 857; in **Großenhain** für Buch 2078, Heinze 1930, Fleißner 901, Strieder 60, Reichert 1284, Kälz 927, Hantscho 1,

Zetkin 17; in **Großenhain-Land** für Buch 8572, Heinze 8109, Fleißner 6658, Strieder 82, Kälz 1985, Reichert 11570, Zetkin 217; in **Chemnitz** für Stricklen (S.P.) 58022, Brodau (D. V. P.) 9424, Jäckel (U. S. P.) 6203, Wiener (D. V. P.) 26984, Heckert (R. P.) 20123, Strieder 745, Bräunhaus (D. V. P.) 26434, Otto (D. V. P.) 971; in **Plauen i. V.** (einschl. Elsterberg, Pausa und Mühlthron) für Stricklen 4929, Brodau 1799, Jäckel 7107, Wiener 7480, Heckert 342, Strieder 8, Bräunhaus 4658; in **Zwickau-Land** für Stricklen 24139, Brodau 3826, Jäckel 10682, Wiener 8110, Heckert 2848, Strieder 42, Bräunhaus 2295, Otto 1.
In 340 Landgemeinden des Wahlkreises Ostachsen wurden bis Mitternacht gezählt für die Liste Buch 27743, Heinze 17732, Fleißner 25645, Strieder 482, Reichert 28549, Kälz 8702, Hantscho 922, Zetkin 1828.
Berlin. Das vorläufige Gesamtergebnis der Reichstagswahl für den Wahlkreis II Stadt Berlin stellt sich wie folgt: Soz. 185641, Zentr. 31301, Dem. 64543, Dnt. Vp. 111700, D. Vp. 141291, Unabh. 470069, R. P. 15169 und Wirtsch. Ver. 23942 Stimmen.
Breslau. Das vorläufige Gesamtergebnis der Reichstagswahl ergibt für die Soz. 111220, D. V. 42177, Dnt. Vp. 41682, Zentr. 88182, Dem. 18688, Unabh. 21917, Mittelstandspartei 6725 und für die R. P. 605 Stimmen.
Köln. Dnt. Vp. 4446, D. Vp. 28049, Ztr. 60457, Soz. 46179, Dem. 6872, Christl. Vp. 6048, Unabh. 21754 Stimmen.
Hamburg. Das Ergebnis aus einem Drittel der Wahlbezirke beträgt für die Soz. 220000, Unabh. 81000, R. P. 3000, Dem. 95000, D. Vp. 81000, Dnt. Vp. 67000 Stimmen.

Bis morgens 4 Uhr wurden im ganzen Reich gewählt Demokraten 995872 Stimmen (16 Mandate); Zentrum 860516 Stimmen (14 Mandate), Sozialdemokraten 2070523 Stimmen (37 Mandate), Deutsch. Vp. 915188 (15 Mandate), D. Vp. 1114723 Stimmen (23 Mandate), Unabh. Soz. 1156358 Stimmen (24 Mandate), Kommunisten 127513 Stimmen (2 Mandate).
Drahtmeldung.
Dresden, 7. 6., mitt. 11 Uhr. Vorläufige Wahlergebnisse Wahlkreise Ostachsen: Soz. 121913, D. Vp. 90057, Unabh. 79924, Ztr. 12913, Dnt. Vp. 56510, Dem. 42982, Lanf. Vp. 1548, R. P. 2157.
Wahlkreis Leipzig: Soz. 57638, Ztr. 2547, Dem. 53637, D. Vp. 182422, Unabh. 266300, Dnt. Vp. 106593, R. P. 11599, Deutsch.-Soz. 2096.
33. Wahlkreis Chemnitz-Zwickau: Soz. 291515, Dem. 71119, Unabh. 155992, Dnt. Vp. 159070, R. P. 82593, Ztr. 2448, D. Vp. 150566, Deutsch.-Soz. 1201.

Das Wichtigste.

Unbekannte Einbrecher sind in vergangener Nacht in die Fürstengruft auf dem alten Friedhof in Weimar eingedrungen und haben die Särge von Goethe, Schiller und Großherzog Karl Alexander beraubt. Es fehlen goldene und silberne Kränze. Nach den Einbrechern wird eifrig gefahndet.
Die Apparate der Landesfernwartung Heidelberg verzeichneten gestern früh ein sehr heftiges Fernbeben. Die Entfernung des Herdes beträgt ungefähr 10000 Kilometer.
Laut „Baseler Nachrichten“ übermittelte Deutschland offiziell für die Konferenz in Spaas den Antrag an die Alliierten auf finanzielle Revision des Versailler Vertrags.
Der Versand von Waren aus Deutschland nach der zweiten Schleswiger Abstimmungszone unterliegt keinerlei Beschränkungen mehr.
Der oberösterreichischen Zeitung zufolge nehmen die oberösterreichischen Gerichte heute ihre Tätigkeit wieder auf.
Nach einer Blättermeldung wird sich Holland mit 12 1/2 Millionen Gulden an der Internationalen Anleihe für die mitteleuropäischen Staaten beteiligen.
Die belgische Regierung hat die Absicht, durch ein Gesetz eine parlamentarische Kontrollkommission einzusetzen, die die Ausgaben prüfen soll, welche die landflüchtige belgische Regierung während ihrer Residenz in La Haye gemacht hat.
In Antwerpen ist eine große Krise in der Diamantbranche ausgebrochen. Vorerst sind die Arbeiten in der Diamantbranche für die Dauer eines Monats eingestellt worden. Man erwartet viele Konkurse.
Matin bestätigt, daß die Vertagung der Konferenz von Spaas höchstwahrscheinlich sei. Er nennt als Tag des Zusammentritts den 5. oder 6. Juli.
König Konstantin von Griechenland erklärte in einer Unterredung, er habe niemals auf den Thron verzichtet, sondern nur Griechenland verlassen.

